

PRESSEMITTEILUNG

Westfälisch-Lippischer LandFrauenverband

Gesellschaftliche Kraft auf dem Land

120 Vertreterinnen der LandFrauen aus Südwestfalen tagen in Arnsberg

Zu einem Informations- und Erfahrungsaustausch trafen sich jetzt die Vertreterinnen der LandFrauenortsverbände im Regierungsbezirk Arnsberg im Rahmen ihrer Regionaltagung im Wildwald Vosswinkel, Arnsberg. Inhaltlicher Schwerpunkt der Veranstaltung war der Dialog zwischen den Generationen.

Die Referentin Gerlinde Schmidt-Hood stellte den Generationendialog als eine zukunftsweisende Form der LandFrauenarbeit vor. „Der Dialog gelingt innerverbandlich, aber auch im gesellschaftlichen Kontext, wenn auch das Zuhören gelingt“, sagte sie und empfahl den LandFrauen, vorher die eigenen Positionen zu bestimmen und diese offen zu kommunizieren. Dann gelinge es auch, neue und jüngere Frauen für den Verband zu gewinnen.

Hauptrednerin des Tages war die Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes (dlv), Brigitte Scherb. Sie ermutigte die anwesenden LandFrauen, neben den hervorragenden Bildungsangeboten, die der Verband seinen Mitgliedern bietet, auch verstärkt in das gesellschaftliche Engagement zu treten. „Wir haben die Kraft, ja wir selbst sind die Kraft für mehr Lebensqualität auf dem Land“, sagte Scherb.

Was Landfrauen ehrenamtlich alles „auf die Beine stellen“ wurde dann im Rahmen der Tagung eindrucksvoll bei der Vorstellung der Aktionen und Projekte der Akteure auf Ortsebene sichtbar. Die Teilnehmerinnen waren sich am Ende des Tages einig, dass die Regionaltagung viele neue Perspektiven eröffnet und die Netzwerke der Frauen untereinander gestärkt hat.

Der Westfälisch-Lippische LandFrauenverband ist ein Zusammenschluss von 43.000 Frauen im ländlichen Raum. Mit 20 Kreis- und 417 Ortsverbänden steht er für ein dichtes LandFrauen-Netzwerk in Westfalen-Lippe.

Im Regierungsbezirk Arnsberg sind 9.956 Mitglieder in 132 Ortsverbänden organisiert.